

www.e-rara.ch

Helvetia orientalis

Zurich

Kilian, Georg Christoph

Augsburg, [zwischen 1758 und 1780]

Universitätsbibliothek Bern

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-117763>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

ZÜRICH ist eine große und alte berühmte Stadt, das Erste und vornehmste Ort der Eidgenossenschaft Reformation in dem Ausfluß des Zürich Sees, dem man die Landmat nennt, gelegen, sie ist vormals unter denen Franchische Königen, nachgehends unter denen Teutisch-Römischen Keysern gewesen, wie sie dann von FRIEDERICO II. und RUDOLPHO I. und Privilegia erhalten.

A 1351. hat sie sich mit Lucern, Uri, Schwitz und Unterwalden verbunden, doch nicht ganz von dem Reich begeben, müssen die von Zürich lange Zeit vom Reich gehabt, welche im Königl. Schloß ge- wohnt, bis zu A 1400 vom Keyser WENCKES, I. A. O. die Reichs-Vogtey bekommen.

A 1642. ist die Stadt zu beständigen angefangen worden. Ermanter See oder die Landmat, theilet die Stadt in zwey ungleiche Theile, die aber durch zwey Brücken zusammen gefügt seyn, durch die größere Stadt läuft auch der Wolfsbach und in der Vorstadt an der Sil- bracht dieser Fluss gleiche Mühlen, und läuft an einem Ort über das See- wasser hinüber.

Als merckwürdig ist hier zu nennen das Münster oder S. Felix und S. Regula, mit dero 2. Thürnen, Inscriptions- Begräbnissen etc. auch die Collegia, Lateini- sche Schulen mit der Uraltten Bibliothek, da- dem das Frauen-Mün- ster so vorzeiten eine Fürstliche Abtey gewe- sen, wader die par- kirche zu S. Peter, die schöne und köstliche Prediger Kirche, die Waller-Kirche dar- nen die berühmte Bu- cher Bibliothek und Kunstkammer etc. Das Rath-Haus, der Linden-Hoff, die Zeug- häußer, die Zierlich-



und fürstliche Schatz- welche der Stadt ge- hört, Ansehen und Zier- de giebt, das Weilen- haus, das Schies-Haus, die Waller oder Schan- fel-Räder das Korn- Haus, Werdmüllers- Kunstkammer, die Sprin- brunnen, die Jüdische Begräbnissen, das Au- gustiner Closter, die Al- velle Thürne, die Zunft- Häußer, der Wasser- thurn der Wellenberg- genandt mehrere ist die- ses Orts Mangel Raums nicht zu gedencken, mit- saget im Spruchwort: Wem Gott in der Eyd- Genossenschaft wohl- wil, dem gibt Er ein Haus in Zürich.

Erklärung der Ziffer.

1. Gros Münster.
2. Frauen Münster.
3. S. Peter.
4. Prediger Closter.
5. Baarfüßer Cl.
6. Augustiner Cl.
7. Oetenbacher Cl.
8. Bibliothek.
9. der Hoff.
10. das Rath Haus.
11. der Spital.
12. das Käfig Haus.
13. das Korn Haus.
14. die Metz.
15. Schützen Haus.
16. Papier Mühlen.
17. Renweg Thor.
18. Cappelier Hoff.
19. S. Anna.
20. Niderdorfer Thor.
21. Neumarkt Thor.
22. Ketz Thor.
23. Wolf Thor.
24. Gais Thor.
25. Zeug Haus.

AUGSPURG
Georg
Christoph
Kilian ex-
audit,
Cim Gratia
et Privile-
gio Sacrae
Caesareae Ma-
jestatis.

Kart. 413
Städle
48

Copy-Nr.
802254



STADT- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BERN

Sammlung Ryhiner

Ilfochrome Micrographic 1996